

„Bonjour, salut et wesh“

France mobil zu Gast am Bertha von Suttner Gymnasium

Vokabeln lernen, Grammatik pauken und Aussprache üben – Französischlernen ist manchmal ganz schön anstrengend. Dass es sich lohnt am Ball zu bleiben und dass Französisch Spaß macht, zeigten die Lektoren des France mobil den Schülerinnen und Schülern am Bertha von Suttner Gymnasium.

Donnerstagsmorgen, dritte Stunde. Die Schülerinnen und Schüler der 5c lassen ihre Bücher und Hefte im Klassenraum und gehen neugierig mit ihrer Klassenlehrerin in den Französisch-Fachraum. Hier sind die Tische zur Seite geschoben, ein Stuhlkreis aufgebaut



und zwei junge Franzosen, Thibaut (24, aus Lille) und Dylan (22, von der Insel La Réunion), haben ihren Materialkoffer aufgeklappt. Sie sind in diesem Jahr als Lektoren für das *France mobil* an Schulen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen unterwegs. Heute begrüßen sie die 5c mit „*bonjour*“, „*salut*“ und „*wesh*“ – dem momentan angesagten Gruß unter französischen Jugendlichen. Da machen die Andernacher Schülerinnen und Schüler gleich mit.

Sich vorstellen und sagen was sie gerne machen, das haben sie schon im Französischunterricht gelernt. Aber jetzt kommt es darauf an sich mit Dylan und Thibaut zu verständigen. Kein Problem, denn die Beiden sind den Schülerinnen und Schülern von Anfang an sympathisch. Bei den Bewegungs- und Teamspielen zu Vokabeln, Kultur und Landeskunde vergeht die Zeit wie im Flug und auf die Frage, wie sie diese Französischstunde fanden, antworten die Schülerinnen und Schüler: „*C'est super! Fantastique!*“

Nach dem Klingeln steht schon die nächste Gruppe vor der Tür. Insgesamt besuchen vier Klassen an diesem Vormittag die „*animations*“ – jedes Mal anders, immer genau auf das jeweilige Niveau der Schülerinnen und Schüler angepasst, und alle 45 Minuten verlassen

strahlende Gesichter den Französisch-Fachraum.

Auch Thibaut und Dylan strahlen nach ihrem vierstündigen Programm und wirken kein bisschen müde. Sie loben die Begeisterungsfähigkeit und das tolle Französischniveau der Andernacher Schülerinnen und Schüler. Man merke, dass am Bertha von Suttner Gymnasium Französisch mit viel Leidenschaft und Engagement unterrichtet wird.

Dann packen sie ihren Koffer und gehen zum Bahnhof, denn seit 2019 ist das *France mobil* klimafreundlich auf Schienen unterwegs. Nächste Woche stehen wieder drei Schulen auf ihrem Reiseplan. So begeisterten die 12 bundesweit tätigen Lektorinnen und Lektoren seit der Gründung des France mobil im Jahr 2002 schon über 1,2 Millionen Schülerinnen und Schüler. Ihr wichtigstes Ziel dabei: Kinder und Jugendliche spielerisch für die französische Sprache und Kultur zu begeistern und ein attraktives, freundliches und aktuelles Frankreichbild zu vermitteln. Das ist ihnen an diesem Vormittag am Bertha von Suttner Gymnasium hervorragend gelungen.

Katharina Kaever, Fachkonferenzleitung Französisch